

## Jahresbericht des technischen Leiters SnowZug 2012

Leider fällt der Bericht in diesem Jahr etwas kürzer aus als gewohnt. Dennoch möchte ich es nicht missen in meinem letzten Amtsjahr einige Zeilen über die vergangene Saison zu verlieren.

Wir konnten wieder einige Erfolge feiern. Sei es auf internationaler Stufe mit dem Sieg im FIS-Slalom durch Yannick Hausheer, nationaler Stufe mit einigen guten Resultaten am Grand-Prix Migros oder diversen Topplatzierungen an regionalen Punkterennen.

Allen voran muss Mathias Iten erwähnt werden, welcher praktisch in jedem Punkterennen um den Sieg kämpfte und auch einige 1.Plätze in Trockene brachte. Aber auch unser zweiter ZSSV-Athlet Dominik Rahm verzeichnete einige gute Klassierungen und steht wie Yannick im nächsten Jahr im NLZ Mitte und trainiert unter Swiss-Ski.

Natürlich wurde auch wieder der schon fast traditionelle Zuger-Cup durchgeführt, welcher das eigentliche Highlight von SnowZug darstellt. Leider musste ich feststellen, dass der anfängliche Boom vorbei ist und im Bezug auf die Teilnehmerzahl eine Stagnation, ja schon fast ein Rückgang zu vermieden ist. Trotzdem konnten an allen drei Rennen jeweils über 100 Teilnehmer vermeldet werden. Ebenfalls waren ca. 110 Athleten in der Cupwertung. Hier gilt es sicher, den Trend im Auge zu behalten. Es wäre schade, wenn dieser Anlass mangels Teilnehmer nicht mehr stattfinden würde.

Weiter wurde in Zusammenarbeit mit den technischen Leitern von Ober- und Unterägeri eine Selektionsreglement für die Quotenrennen erstellt. Dieses wird die Arbeit meines Nachfolgers sicher erleichtern und klare Richtlinien für unsere Athleten schaffen.

Zum Schluss wünsche ich allen einen schönen Sommer und einen guten Start in die neue Saison. Meinem Nachfolger wünsche ich gutes Gelingen und weiterhin erfolgreiche Rennfahrer/-innen.

Ins, 23.05.2012

Timo Koller